

Liebe Kollegen, Mitarbeiter und Studenten,

wir möchten Sie herzlich zu einer weiteren klinischen Fortbildungsveranstaltung einladen.

Glücklicherweise sind trigemino-autonome Kopfschmerzen selten. Episodischer Spannungskopfschmerz befällt mehr als 75/100 Einwohnern, Migräne 15/100 und Cluster-Kopfschmerzen (CK) 1-4/1000. Alle weiteren primären Kopfschmerzformen wie chronisch paroxysmale Hemikranie (CPH), Hemicrania continua (HC) und SUNCT-Syndrom sind um mehr als eine Größenordnung seltener als CK.

Warum glücklicherweise? Die Schmerzintensität und das Ausmaß an schmerzbedingter Beeinträchtigung bei den TACs ist an der Grenze dessen, was Menschen tolerieren können, deshalb die erhöhte Selbstmordrate bei Menschen mit TACs. Verzögerte Diagnosestellung (in Deutschland für Cluster-Kopfschmerz etwa 7 Jahre), Barrieren in der Therapie (falsche Maske, werden Sauerstoff-Flaschen auf Vorrat geliefert?, darf man CK-Patienten Sumatriptan subcutan mehr als 6 x / Monat verschreiben) und die absolut mangelhafte Auswahl an wirksamen, verträglichen und zur Verfügung stehenden prophylaktischen Medikamenten zerran an den Nerven und dem Durchhaltevermögen der Patienten und Therapeuten.

Hypophysentumoren, Raumforderungen der hinteren Schädelgrube und oberen HWS können ebenfalls TAC-artige Symptome auslösen. Zeit für einen interdisziplinären Austausch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Diskussionsbeiträge

Prof. Dr. med. H.-J. Heinze

Prof. Dr. med. J. Voges

GRAND ROUND

Management von Cluster-KS und anderen TACs „Killer-Kopfschmerz mit rotem Auge, was dann?“

Leitung:

PD Dr. med. S. Vielhaber

Universitätsklinik für Neurologie

Dr. med. L. Büntjen

Universitätsklinik für Stereotaktische Neurochirurgie

Referent:

Prof. Dr. med. H. Kaube

Interdisziplinäres Schmerzzentrum des Universitätsklinikums Freiburg

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Leipziger Str.44

39120 Magdeburg

**Ärztliches Fortbildungszertifikat der LÄK Sachsen-Anhalt
Kategorie A - 2 Fortbildungspunkte.**



UNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A.Ö.R.

**Universitätsklinik
für Neurologie**
Direktor: Prof. Dr. med. H.-J. Heinze

**Universitätsklinik für
Stereotaktische Neurochirurgie**
Direktor: Prof. Dr. med. J. Voges



Fortbildungsveranstaltung

der

Klinik für Neurologie

und

Klinik für Stereotaktische Neurochirurgie

Kontakt und Anmeldung

Frau Lemme Tel. 0391-67 14487
Frau Sobetzko Tel. 0391-67 15001

Universitätsklinikum Magdeburg
Klinik für Neurologie und
Klinik für Stereotaktische Neurochirurgie
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

des Universitätsklinikums Magdeburg

**Mittwoch, 13. Mai 2009
16.30 Uhr s.t.**

Veranstaltungsort

- Bitte beachten -

Demonstrationshörsaal im Haus 28 (Pathologie)

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg